

Wichtige Mitteilungen aus der Schulleitung...

Ohne zu zögern habe ich zugesagt, das Projekt „Stadtradeln – Radeln für ein gutes Klima“ durch meine aktive Beteiligung zu unterstützen.

Meine Schülerinnen und Schüler weisen mich seit geraumer Zeit in den „Fridays for future“-Aktionen darauf hin, dass jeder einzelne dazu beitragen kann, unser Klima und damit unsere gemeinsame Lebensgrundlage zu schonen bzw. zu verbessern.

Lippenbekenntnisse und Absichtserklärungen hierzu sind uns allen hinreichend bekannt. Im Allgäu lauten diese:

Ma misst ..., ma sott ..., ma kennt ...

Man müsste ..., man sollte..., man könnte...

Vieles tun, um auch unsere Jugend in den Genuss eines guten Klimas in den kommenden Jahren und Jahrzehnten kommen zu lassen.

Es ist an der Zeit, dass die ältere Generation, der auch ich angehöre, echte Zeichen setzt und aktiv an der Schonung der Umwelt mitarbeitet.

Aus „Ma misst ..., ma sott..., ma kennt“ wird für mich durch die Teilnahme am Stadtradeln ein:

„I machs ..., i duas..., i schteig aufs Rad!“

Das habe ich mir mindestens für die nächsten drei Wochen vorgenommen.

Als Pädagoge mache ich immer wieder die Erfahrung, dass Kinder und Jugendliche stärker auf das achten, was wir tun, als auf das, was wir sagen – getreu dem Bonmot von Karl Valentin:

„Wir brauchen unsere Kinder nicht erziehen, sie machen uns sowieso alles nach“.

Wilhelm Mooser



Klima-Bündnis

Nur noch eine Woche

... und es sind bereits 95 Teilnehmende im Team des Gymnasiums Marktoberdorf registriert!!!

Aktion Schulradeln 13.06.-03.07.2021

Unsere Ziele:

- Mehr als 500 aktiv radelnde Teilnehmer*innen am GymMOD!!!
- Zweimal rund um die Erde radeln in 3 Wochen: 80.000 km!!!

Jetzt anmelden unter:

<https://www.stadtradeln.de/marktoberdorf>

... dem Team „Gymnasium Marktoberdorf“ beitreten und sich das passende Unterteam wählen.

Wichtig!!! Für Schülerinnen und Schüler unter 16 Jahren ist es notwendig, dass die Eltern der Registrierung zustimmen; führen Sie die Registrierung also am besten gemeinsam durch.

Schul RADELN

Während des Aktionszeitraums wollen wir jeweils am **Dienstagnachmittag um 16.00 Uhr** und am **Samstag um 13.30 Uhr geführte Touren** anbieten.

(Treffpunkt ist jeweils der Buswendeplatz vor der Turnhalle der Mittelschule)

An den Dienstagen sind Touren mit etwa 20 km und an den Samstagen Touren mit 30 - 40 km geplant.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass es sich dabei NICHT um Schulveranstaltungen handelt. Jeder Teilnehmende fährt auf eigene Verantwortung mit. Die Nutzung eines Helms wird vorausgesetzt.

Mit sportlichen Grüßen

Das P-Seminar „Radregion Ostallgäu“



Wir berichten...

... aus dem P-Seminar Radregion Ost-Allgäu



Zweite Pfingstferienwoche, endlich strahlender Sonnenschein. Gut gelaunt kurven drei sportliche junge Männer auf ihren Rädern auf das Sportgelände des Gymnasiums. Jeder von ihnen hat während des letztjährigen Schulradelns in 3 Wochen die unvorstellbare **1.500 km-Schallmauer** durchbrochen:

Tim (1511 km, Gravelbike) – Leo (1508 km, Rennrad) – Maxi (1507 km, Mountainbike)

Wie fährt man in 3 Wochen 1500 km?

Maxi: Einfach jeden Tag. Und dann schon so bis 100 km am Tag.

Tim: Ich habe das mit dem Schulradeln erst am zweiten Tag so richtig mitbekommen. Da habe ich erfahren, dass Maxi 100 km gefahren ist. Also bin ich auch 100 km gefahren.

Maxi: Von da an war das ein sportlicher Wettkampf.

Leo: Wir haben uns absolut gegenseitig hochgeschaukelt. Wobei ich bis dahin eigentlich nicht sportlich geradelt bin. Tim hat mich mehr oder weniger angeworben. Ich hatte dann bald mal einen kleinen Unfall mit Radschaden und diesen genutzt, mir ein ordentliches Bike zuzulegen.

Maxi: Der erste Lockdown ist uns da schon auch ein wenig entgegengekommen. Videokonferenzen waren ja anfangs noch nicht. Da konnten wir uns die Tage komplett eigenverantwortlich einteilen.

Tim: Ihr 10. Klässler könnt gut reden. Wir Q1er mussten uns damals auf Klausuren vorbereiten.

Welche Strecken seid ihr denn gefahren?

Leo: Meine Standardrunde ging über Geisenried – Unterthingau – Aitrang – Ruderatshofen – Ebenhofen – Bertoldshofen. Eine fast ebene Strecke, die man richtig gut auf Zeit fahren kann. Ziel war gerne mal, an einen 30er Schnitt heranzukommen.

Maxi: Ich bin anfangs immer über Balteratsried und Sigratsbold nach Süden raus. Das habe ich aber bald angepasst. Zu viele Höhenmeter!

Tim: In den letzten beiden Tagen hatten die beiden anderen 200 km Vorsprung. Da musste ich richtig ranklotzen: Dampflockradweg – Lechstaudamm – Lechbruck – Füssen und zurück: 100 km! Ortsschild Füssen mit Datum/Uhrzeit fotografiert und als Beweismittel per snapchat geschickt.

Aber die anderen beiden hätten dir ja trotzdem noch davonfahren können.

Tim: Am Ende hat mir Leo den Vortritt gelassen ...

Leo: ... du hattest mich ja schließlich auch die ersten 500 km mehr oder weniger im Windschatten mitgezogen.

Und dieses Jahr, was sind eure Ziele?

Tim: Kaum vorstellbar, dass sich das noch einmal wiederholen lässt.

Leo: Die Hälfte wäre schon eine Leistung.

Maxi: Vielleicht kommen ja andere an unsere Stelle. Letztes Jahr war ein Mädels aus der Unterstufe dabei, die auch ganz schön viele Kilometer geradelt ist.

Nach dem Ende des Gesprächs wird noch ein wenig fachgesimpelt. Leo empfiehlt Maxi die Anschaffung von Klickpedalen. Damit könne man locker noch 20% zusätzlich rausholen ...



... von der Arbeit des AK Eine Welt

Weltladentag

Jeder von uns kann die Welt mitgestalten! Mit einem Schaukasten zum „Weltladentag 2021“ macht der **AK Eine Welt** darauf aufmerksam, dass unsere Welt dringend einen Tapetenwechsel braucht. Wenn unsere Schüler und Schülerinnen nach den Pfingstferien an die Schule zurückkommen, werden ihnen im schulbekannten grünen Gang sicher die Tapetenrollen und Malereimer in mitten einer Auswahl fairer Produkte auffallen. Sprüche und Plakate zu den Themen Nachhaltigkeit, Transparenz und Solidarität laden zum Nachdenken darüber ein, was unser Beitrag für eine fairere und gelungene Zukunft sein könnte.



... aus dem P-Seminar Chemie

Chemie für's Haus mit Walter und Klaus

... ist ein Wettbewerb, bei dem Schüler*innen der fünften bis zehnten Jahrgangsstufe mitmachen können und der vom P-Seminar Chemie organisiert wird. Um teilzunehmen, müssen chemische Experimente durchgeführt werden.

Die Anleitung in Form von Videos haben die Mitglieder des P-Seminars erstellt und auf der Lernplattform Mebis zur Verfügung gestellt.

Diese Videos, in denen die beiden „Chemiker“ Walter und Klaus die Versuche erklären, lassen das Ergebnis offen und fordern die Teilnehmer*innen auf, die Lösung selbst mit Hilfe von Versuchen herauszufinden.

Diejenigen, die auf die richtige Lösung kommen und ein Beweisfoto einstellen, haben eine Chance auf tolle Preise.

Das Konzept kam bisher sehr gut bei den Schüler*innen an. Das zeigen auch die Teilnehmerzahlen: rund **250 Teilnehmer*innen** zählte das P-Seminar in den ersten 3 Wochen des Wettbewerbs. Eine tolle Überraschung! Herzlichen Dank an alle Teilnehmer*innen für dieses Engagement!

Der Wettbewerb ist aber noch nicht zu Ende!

Bis **Mittwochabend (9.6.)** läuft noch Runde 4. **Am Donnerstag, den 10.6., startet dann die letzte Runde.**

Also nichts wie ran an die Preise!!!!

Das P-Seminar freut sich auf eure Teilnahme!

An dieser Stelle auch noch eine kleine Information zur Preisverleihung: Diese wird stattfinden, sobald alle Schüler*innen wieder im Präsenzunterricht sind und der Wettbewerb vorbei ist. Die bisherigen Gewinner*innen wurden auf Mebis bekannt gegeben.

Hier noch drei Bilder von Ergebnissen der Teilnehmer*innen:

1. Versuch: durch Essig wird die Schale eines Eis entfernt.



2. Versuch: die Rosinen ‚tanzen‘ in Mineralwasser, da sich aus der Kohlensäure CO₂-Bläschen an den Rosinen bilden.

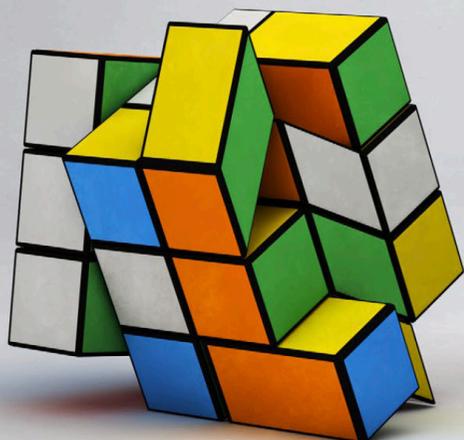


Versuch 3: Untersuchung der Wirkung verschiedener Stoffe auf die Farbe von Blaukrautsaft.



BEGABTENFÖRDERUNG FÜR DIE SCHÜLERINNEN
UND SCHÜLER DER GYMNASIEN IN SCHWABEN

TALEN- TIERT UND MOTI- VIERT?



Der Ministerialbeauftragte für
die Gymnasien in Schwaben



... aus dem Begabungskurs „Forscher werden, Experimente wagen!“ Spannende Alltagsphänomene aus Natur und Technik“

Seit diesem Schuljahr gibt es an unserer Schule den Begabungskurs „Forscher werden, Experimente wagen!“, der sich hauptsächlich an Schüler*innen der Jahrgangsstufen 5-7 richtet. Es nehmen aktuell 27 Forscher aus sieben unterschiedlichen Gymnasien teil.

Gedacht war an ein Experimentieren in Forscherteams, allerdings erzwangen die Umstände ein Experimentieren zuhause. Damit aber dennoch wie in einem Labor gearbeitet werden konnte, wurden für die Teilnehmer*innen Forschersetts, die die wichtigsten Laborgerätschaften enthalten, zusammengestellt und verschickt.

Monatlich erhielten die Schüler*innen einen neuen Forscherauftrag zu bestimmten Themen. So beschäftigten sie sich unter anderem mit der Reise eines Tintentropfen, stellten Verpackungsfolie her, die man sogar essen kann oder konnten in einem Experiment Klebstoff aus Milch herstellen. In der Adventszeit erforschten sie mit selbstgebackenen Plätzchen die optimale Verpackung, damit die „Laible“ möglichst lange knusprig bleiben. Alle vier Wochen trifft sich die Runde zu einer Videokonferenz, um Erfahrungen und Ergebnisse auszutauschen sowie mit Hintergrundwissen zu den spannenden Alltagsphänomenen versorgt zu werden.

Derzeit ist für Juli eine Exkursion in die Tierparkschule Hellabrunn geplant, allerdings ist aufgrund der aktuellen Umstände nicht absehbar, ob diese wie geplant stattfinden kann.

Kommendes Schuljahr soll dieser Kurs wieder angeboten werden – dann hoffentlich in Gemeinschaft und vor Ort im Labor. Wenn du im nächsten Schuljahr in der 5., 6. oder 7. Klasse bist und dich Naturwissenschaften besonders interessieren, dann melde dich über das Anmeldeformular (erhältlich bei uns Kursleitern, Frau Rüger oder als Download über www.gymnasium-marktoberdorf.de) bis spätestens zum 15. Juli 2021 an. Das ausgefüllte Formular bitte in das Fach von Frau Rüger legen.

Da eine begrenzte Anzahl an Laborplätzen zur Verfügung steht, ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Am 16. Juni findet eine Online-Informationsveranstaltung zum laufenden Programm statt. Nähere Infos dazu folgen zeitnah.

Magdalena Spiegler und Petra Stegmann



BEGABUNGSSTÜTZPUNKT

für besonders begabte und interessierte Schülerinnen und Schüler

Neues Kursprogramm für das Schuljahr 2021/22

Liebe Schülerinnen und Schüler,
hier noch einmal in Kürze die **13 Kurse**, die kommenden Schuljahr an unserem Begabungsstützpunkt angeboten werden:

- Architektur – Herr Vogler, Gymnasium Marktoberdorf, Kl. 9-12
- Orchester der Gymnasien Schwabens – Herr Dollansky, Musikakademie, Kl. 5-12
- Politik aktuell - Zeitgeschehen analysieren und verstehen! – Herr Krebs, Gymnasium Marktoberdorf, Kl. 9-12
- Forscher werden, Experimente wagen! Spannende Alltagsphänomene aus Natur und Technik – Frau Spiegler / Frau Stegmann, Gymnasium Marktoberdorf, Kl. 5-7
- Kreatives Schreiben – Frau Wolkan-Freier, Hildegardis-Gymnasium Kempten, Kl. 7-10
- Energiewende – Herr Bauer, Gymnasium Buchloe, Kl. 8-12
- Konstruktion und Bau eines Wetterballons – Herr Steinrück, Gymnasium Hohenschwangau, Kl. 6-8
- Experimente mit Microcontrollern – Herr Körber, Carl-von-Linde Gymnasium Kempten, Kl. 8-12
- Forensik – den Tätern auf der Spur – Frau Schupp, Allgäu-Gymnasium Kempten, Kl. 8-11
- How democratic is our world? A podcast project – Frau Styra, Allgäu-Gymnasium Kempten, Kl. 10-12
- Die Kunst der guten Rede – Rhetorik in der Praxis– Herr Gehrke, Gymnasium Füssen, Kl. 9-12
- Filmtechnik(en) fürs Kino – Herr Mosny, Jakob-Brucker-Gymnasium Kaufbeuren, Kl. 7-12
- Digitale Simulation geometrischer Figuren in 3D und 4D – was steckt hinter den Games (online-Kurs) – Herr Hengge, Jakob-Brucker-Gymnasium Kaufbeuren, Kl. 9-12

Ist etwas dabei, das euch interessiert? Schaut doch auch einmal auf die Plakatstellwand vor der Aula. Dort findet ihr Flyer und die Plakate aller vier Stützpunktschulen mit deren Angebot. Prinzipiell könnt ihr an jedem Kurs teilnehmen. Viele Kurse von Memmingen beispielsweise werden auch von Teilnehmerinnen und Teilnehmern unserer Schule besucht, soweit der Fahrtweg machbar ist. Auch reine online-Kurse gibt es bei allen Stützpunkten.

Das Anmeldeformular könnt ihr auf unserer homepage bereits herunterladen. Der Anmeldezeitraum endet am 15. Juli 2021. Wenn ihr euch für einen Kurs aus dem Programm interessiert, dann besucht unsere online-Informationsabende. Hier bekommt ihr alle relevanten Informationen zur Anmeldung und dem Programm. Anschließend könnt ihr euch direkt zu den Kursleiterinnen und Kursleitern schalten, um sie kennenzulernen und Fragen zu stellen.

Die Informationsveranstaltungen finden **online** statt:

Stützpunkt Marktoberdorf:
Mittwoch, 16. Juni 2021 um 18.00 Uhr

Stützpunkt Memmingen:
Freitag, 11. Juni 2021 um 16.00 Uhr

Die Links zu den Informationsveranstaltungen findet ihr zeitnah auf den homepages des jeweiligen Stützpunktes:

Marktoberdorf:



Bei allen weiteren Fragen wendet euch an mich oder an unsere Kursleiterinnen und Kursleiter. Ich wünsche euch, dass etwas Spannendes für euch dabei ist und uns allen, dass die Begabtenkurse und auch unser Unterricht im neuen Schuljahr wieder in Präsenz stattfinden kann.

Ganz liebe Grüße
Eure Frau Rieger

Memmingen:



Wir gratulieren...

*... den Preisträgerinnen
des Bundeswettbewerbs
„Jugend musiziert“*



Jugend musiziert

Nach den Erfolgen im Landeswettbewerb konnten sich Hannah (7m) und Sophia Streif (10m) im Fach Oboe und Emma Schrade (8m) im Fach Klarinette nun auch über Preise im Bundeswettbewerb Jugend musiziert freuen.

Wie bereits die Landeswettbewerbe, wurden nun auch die Wertungen des Bundeswettbewerbs über zuvor eingeschickte Videos ausgetragen. Allerdings durfte man nicht dieselben Videos verwenden wie im Landeswettbewerb. Die Ergebnisbekanntgabe fand dann am Pfingstwochenende online über einen YouTube-Kanal statt.

Hannah und Sophia erreichten in ihrer jeweiligen Altersgruppe einen sehr guten 2. Preis.

Emma Schrade wurde mit einem hervorragenden 1. Preis ausgezeichnet!

Den drei Preisträgerinnen gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg!